

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Schaubilderverzeichnis.....	8
Übersichtenverzeichnis.....	9
Tabellenverzeichnis.....	10
Abkürzungsverzeichnis.....	11
1. Problemstellung, Zielsetzung und Vorgehensweise	13
1.1. Allgemeine Einführung und Problemstellung.....	13
1.2. Zielsetzung und Konzeption der Arbeit.....	24
2. Umweltprobleme aus alloktionstheoretischer Sicht.....	29
2.1. Umwelt als öffentliches Gut (Kollektivgut)	30
2.2. Das Problem negativer externer Effekte.....	33
2.3. Eingriffsbedarf des Staates	34
2.4. Die Hinwendung zu second-best-Lösungen und ihre Konsequenzen für eine "rationale" Gestaltung der Umweltpolitik	38
3. Situationsbeschreibung der kommunalen Umweltprobleme und -politik	41
3.1. Einführung und historischer Rückblick	41
3.2. Problem- und Aufgabenbereiche in der Gegenwart	46
3.3. Die Bedeutung der Umweltqualität für die Kommune	54
3.4. Einige Daten zur kommunalen Umweltsituation	56
3.4.1. Die Entwicklung der Umweltschutzausgaben im kommunalen Budget	56
3.4.2. Die zukünftige Entwicklung des Ausgabenbedarfs am Beispiel des Ge- wässerschutzes.....	65
3.5. Instrumente kommunaler Umweltpolitik.....	70
3.5.1. Ökonomische Instrumente	72
3.5.1.1. Gebühren und Beiträge	72
3.5.1.2. Steuern	74
3.5.1.3. Zuschüsse und Sonderabgaben	76
3.5.1.4. Sonstige ökonomische Instrumente.....	80
3.5.2. Ordnungspolitische Instrumente	81
3.5.2.1. Satzungen	81
3.5.2.2. Gebote, Verbote und Kontrollen	83

3.5.3. Flankierende Instrumente.....	84
3.5.3.1. Öffentlichkeitsarbeit	84
3.5.3.2. Umweltplanung	85
3.5.3.3. Kommunale Eigenvorname	87
4. Neue Politische Ökonomie: Ein Überblick	88
4.1. Entwicklung der Neuen Politischen Ökonomie.....	88
4.2. Der Ansatz der Neuen Politischen Ökonomie.....	89
4.3. Entscheidungsmechanismen in einer Gesellschaft	94
5. Umweltpolitische Interessenanalyse aus polit-ökonomischer Sicht	100
5.1. Einführung.....	100
5.2. Kommunalen Umweltschutz im Entscheidungsfeld der Politik aus der Sicht der Demokratietheorie	104
5.2.1. Die Bedeutung der Wähler	108
5.2.1.1. Das Medianwählermodell	108
5.2.1.2. Die Rolle des Wählers im kommunalen Umweltschutz	111
5.2.2. Die Bedeutung der Politiker	116
5.2.2.1. Öffentlichkeitsorientierung der Kommunalpolitiker	117
5.2.2.2. Der (beschränkte) Planungshorizont	119
5.2.2.3. Informationsdefizite der Politiker.....	121
5.2.2.4. Fehlende Anreizsysteme für die Kommunalpolitiker	123
5.2.2.5. Parteipolitische Konstellation	125
5.2.3. Die Bedeutung von Interessengruppen	128
5.3. Kommunalen Umweltschutz im Entscheidungsfeld der Verwaltung aus der Sicht der Bürokratiethorie	132
5.3.1. Das Handeln einer Bürokratie im Niskanen-Modell; die budgetmaxi- mierende Bürokratie	135
5.3.2. Die Organisation des kommunalen Umweltschutzes und die Einfluß- faktoren auf das Behördenbudget	140
5.3.3. Rationalität in der kommunalen Umweltpolitik; die Ziele der einzelnen Akteure.....	146
5.3.3.1. Der konfliktminimierende Umweltbürokrat und die Umwelt- behörde.....	146
5.3.3.2. Der Einfluß der Emittenten auf die Verwaltung.....	152
5.3.3.3. Die Bedeutung der Interessengruppen aus Sicht der Verwal- tung.....	156
5.4. Die Ergebnisse der demokratie- und der bürokratiethoretischen Überlegun- gen im Überblick	162

6. Konsequenzen aus der polit-ökonomischen Analyse; Folgerungen für die kommunale Umweltpolitik.....	174
6.1. Kommunale Umweltpolitik im laufenden politischen Prozeß	176
6.2. Einigung über Regeln und Institutionen; kommunale Umweltpolitik auf Grundkonsensebene.....	178
6.3. Korrektur von Markt- und Politikversagen durch Verlagerung der Entscheidungsebene auf die übergeordnete konstitutionelle Ebene.....	184
6.4. Eingriff in das Entscheidungssystem durch "soziale Transistoren"	189
7. Schlußbemerkungen und Ausblick	194
Anhang	190
Literaturverzeichnis	205